



Erfahrene Musiker unterstützen die Kinder und geben wertvolle Tipps. ■ Foto: Diercks

Alte Hasen und junge Hüpfer

Junges Orchester Auenland ruft neue Nachwuchsformation ins Leben

AHAUSEN ■ Gleich ein ganzes kleines Orchester wächst bei „Junges Orchester Auenland“ heran. „JOA! NextGeneration“ nennt sich die Nachwuchsformation, die sich von nun an jeden Freitag trifft.

Sandra Behrens, erste Vorsitzende des Vereins, die auch die musikalische Leitung inne hat: „Unser Orchester ist mittlerweile sehr weit fortgeschritten, so dass es Zeit wurde für die Neueinsteiger eine eigene Gruppe zu bilden.“ Darunter

auch Schüler, die gerade zum zweiten Mal Einzelunterricht mit ihrem Instrument hatten.

„Ich finde es ganz wichtig, dass der Nachwuchs gleich von Anfang an im Orchester spielen kann“, sagte Behrens. So lernen sie nach vorne zu schauen, Dynamik, Tempo und sich früh von den Noten zu lösen. Wichtig sei in ihren Augen für die zehn jungen Talente zwischen sechs und 34 Jahre, rechtzeitig zu lernen, wie Klangbild und -farbe

hinzubekommen sind, wie Ausdruck zu gewinnen ist.

Flöten, Altsaxophone, Cornet, Trompete und F-Horn erklingen bei „JOA! NextGeneration“. Begleitet und unterstützt werden sie von ein paar der „alten Hasen“ der Truppe. „Das ist so eine Art ‚Patenschaft‘. Zum Teil wiederholen sie ihre Grundlagen“, erklärt Behrens. Jemand Geübtes und Vertrauten an der Seite zu haben, stärke die Anfänger. Die haben Einzelunterricht bei den derzeit fünf Dozen-

ten und treffen sich am Freitag um 18 Uhr im Everser Mehrzweckgebäude.

Wer Interesse hat, ein Instrument zu erlernen, sein Wissen auffrischen will und Lust auf ein junges, dynamisches Orchester hat, ist bei „JOA! NextGeneration“ also richtig und kann noch einsteigen. Mehr Infos erteilen telefonisch Sandra Behrens unter 04269/6231 und ihre Stellvertreterin Sabine Krahl unter 04269/105148, sowie per E-Mail an vorstand@j-o-a.org. ■ bd